



CLUSTER CURIOSUM

VÖ: 4. 12. 2009 • Kat-Nr BB38 • CD 937412 (Indigo) • LP 937411
EAN (CD) 4-047179-374125 • EAN (LP) 4-047179-374118

Das Release in Kürze

- Die Band: gegründet 1971 von Hans-Joachim Roedelius und Dieter Moebius, beides Schlüsselfiguren der deutschen experimentellen Elektronik- und Ambientmusik
- Die Musik: Elektronik-Kunststücke, reduziert, konzentriert, wider den lauten Zeitgeist des Punk und NDW
- »Curiosum« aus dem Jahre 1981 war ihr sechstes Album als Duo
- Begleittext von Asmus Tietchens, ebenfalls Pionier der Elektronik-Avantgarde und Freund der beiden Musiker
- Erhältlich als **CD** (Digipak) und **180-Gramm-Vinyl**

Mit ihrem sechsten Album als Duo zogen Cluster einen Schlusstrich unter ihre Musik der 70er Jahre. *Curiosum* sollte ihren Aufbruch zu neuen Ufern manifestieren. Dass das Album für neun Jahre ihre letzte Veröffentlichung sein sollte, konnten sie zu diesem Zeitpunkt nicht wissen.

Curiosum erscheint 1981 in einem musikalisch turbulenten Umfeld. Der Einsatz elektronischer Mittel in der Popmusik war inzwischen selbstverständlich geworden. Clusters Stimme verhallte im Getöse eines neuen Aufbruchs einer neuen Musikergeneration. Es wurde buchstäblich still um Cluster, und *Curiosum* ist ein sehr stilles, fast melancholisches Album. Es wurde mit einfachsten Mitteln irgendwo in Österreich aufgenommen, wohin Roedelius mittlerweile übersiedelt war. Es ist Cluster-Musik der abgeklärtesten Art, etwas maßlos Bescheidenes schwingt in den sieben Titeln der LP mit. Das lag zum einen sicher an der Auffassung der beiden Musiker, zum anderen aber auch an der Tatsache, dass die Musik erstmalig nicht im Studio von Conny Plank gemischt und klanglich optimiert wurde. Roedelius und Moebius spielten mit völlig offenem Visier, veröffentlichten mit *Curiosum* eine ungeschönte und deshalb so ehrliche Folge von Stücken, denen nichts Gekünsteltes oder Ausgedachtes anhaftet. Sie griffen damit auf Tugenden ihrer Anfangszeit (als Cluster noch mit K geschrieben wurde) zurück, als Spontaneität und Zufall das Konzept waren.

Curiosum ist buchstäblich kurios, weil es bei seiner Veröffentlichung (1981) den lauten Zeitgeist der frühen 80er ganz bewusst nicht bedienen wollte; aber auch, weil Cluster nie zuvor derartig reduzierte und konzentrierte Musik veröffentlicht hatte. Es ist Clusters Schwanengesang auf die Vergangenheit.

Tracklisting

1. OH ODESSA (3:02)
2. PROANTIPRO (6:59)
3. SELTSAME GEGEND (7:32)
4. HELLE MELANGE (3:36)
5. TRISTAN IN DER BAR (2:54)
6. CHARLIC (4:26)
7. UFER (8:16)

- ▶ Cover zum Downloaden und Musik-Samples unter www.bureau-b.com/releases
- ▶ Kontakt: Nina Thomsen, Tel. 040/88 16 66 62, nina@bureau-b.com